

Kirche arbeitet an Konzepten für Gottesdienste in Ortsgemeinden

Westdeutschland/Dortmund. Nach Entscheidung der Behörden werden größere Versammlungen auch in Kirchen vorerst nicht erlaubt, so dass die Neuapostolische Kirche zunächst weiter mit Videogottesdiensten plant. Dies gab Apostel Wolfgang Schug im Auftrag von Bezirksapostel Storck im Anschluss an den heutigen Videogottesdienst aus Dortmund bekannt. Gleichzeitig wird an Plänen gearbeitet, wie eine Rückkehr zu den Ortsgottesdiensten aussehen könnte.

Derzeit diskutieren die Kirchen in Deutschland mit den Behörden über eine Durchführung von Gottesdiensten in Kirchengebäuden unter Auflagen. Die Kirchen wurden dabei aufgefordert, Vorschläge zu machen und Konzepte vorzulegen.

Arbeitsgruppe arbeitet an Konzept

Auch die Neuapostolische Kirche Westdeutschland arbeitet derzeit an Plänen, wie Gottesdienste möglichst bald wieder stattfinden könnten. Dabei ist klar, dass diese dann nur unter eingeschränkten Rahmenbedingungen stattfinden können was beispielsweise die Teilnehmerzahlen angeht.

Doch gleichzeitig will die Kirchenleitung so schnell wie möglich dem Wunsch der Kirchenmitglieder nachkommen, in den Gemeinden wieder Gottesdienste zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Dazu ist die Neuapostolische Kirche auch im Gespräch mit anderen Kirchen sowie mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland.

Videokonferenz der Bezirksapostel Europas

Zur weiteren Abstimmung innerhalb der Gebietskirchen Europas gibt es am Montag, dem 20. April 2020 erneut eine Videokonferenz mit dem Stammapostel und den Bezirksaposteln. Ergebnisse werden im Anschluss veröffentlicht.

Ämterstunde via YouTube live miterleben

Freuen können sich die Amtsträger aus der Gebietskirche Westdeutschland auf den nächsten Donnerstag: Bezirksapostel Rainer Storck plant, am 23. April 2020 eine Ämterstunde durchzuführen. Diese soll live aus der Kirchenverwaltung Dortmund per YouTube übertragen werden und um 19.30 Uhr beginnen. Eingeladen sind alle aktiven Amtsträger aus der Gebietskirche Westdeutschland.

Der zum Ansehen notwendige Link wird am Donnerstagnachmittag per NAK-Portal-Nachricht an die aktiven Amtsträger mit NAK-Portal-Zugang verschickt.

Video zum Abschluss

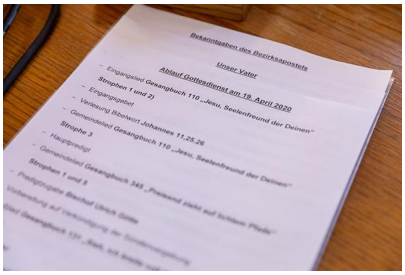
Zum Abschluss des Videogottesdienstes aus der Kirchenverwaltung in Dortmund wurde erneut ein Stück eines „virtuellen Chors“ ausgestrahlt. Diesmal haben Sänger aus ganz Deutschland das Stück „Der Herr ist mein Licht“ vertont.

19. April 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt




Bekanntgaben des Bezirksapostels
Unser Vater
Ablauf Gottesdienst am 19. April 2020



Kirchenverwaltung • Kulichstraße 1
Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
